



PingPongParkinson Deutschland e. V.

Jahresbericht 2024

PingPongParkinson-Hauptsponsor

STADA

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES VORSTANDS	5
DAS JAHR 2024 – DER VEREIN	6
Sportverband? Selbsthilfeorganisation? Nichts dergleichen?	6
Mitglieder	6
Mitgliederbefragung	8
Ehrenamtsoffensive	8
Datenschutz / DSGVO	8
Vorstand und Mitarbeiter	10
Sozialfonds	11
Landes- und Regionsleiter	13
Auflistung der Landesleiter _____	13
Jahresbericht 2024 Ressort LL Hessen _____	13
Landesleitertagung im November in Fulda _____	14
Berichtsauszüge:	14
Regionalturnier in Berlin-Lichterfelde _____	14
Kooperation ermöglicht angeleitetes Training in Schleswig-Holstein	15
Ehrung der TT-Stadtmeister von Rheda-Wiedenbrück _____	15
Was war am 13. Januar los in Eystrup? _____	16
Hochkarätiges Tischtennis in Oberhausen _____	16
Dimitrije Bilic: “Ich gebe gerne etwas zurück” _____	16
PingPongParkinson Stützpunkttreffen Sachsen und Thüringen	18
Bad Homburg siegt beim Westenergie Cup _____	19
ACHTUNG - Gefälschte Emails im Umlauf _____	20
Entwicklung und Technik _____	20
Internationales Engagement _____	20
Alexander Flemming unterstützt PingPongParkinson _____	21
Buchveröffentlichungen	21
Tischtennistraining für Parkinson-Betroffene _____	21
Jetzt erst recht: Positiv leben mit Parkinson. _____	21
Vorträge, Veranstaltungen, Kooperationen	22
Klinikkooperation Rummelsberg durch Sven Trautner _____	23
Erstes Arbeitstreffen der 17 PPP-Stützpunkte in Berlin und Umland	23
Jubiläen und Sommerfeste	24
Bürgerfest des Bundespräsidenten – Besuch am PPP-Stand _	24
Stadtjubiläum 50 Jahre Bad Camberg – PPP stellt sich vor ____	26
PingPongParkinson Sommerfest 2024 Bad Homburg _____	27
Ehrungen	28
Herzlichen Glückwunsch, Nenad _____	28
Thorsten setzt noch einen drauf _____	28
Thorsten Boomhuis ist Botschafter der Grafschaft _____	29
WIR sind Gewinner der regionalen „Sterne des Sports“ _____	30
PPP gewinnt in Weser-Ems den 3. Preis bei „Sterne des Sports“30	

Verleihung der Sportmedaille des Landes Niedersachsen ____	30	
Harry Wißler und sein außergewöhnliches Engagement für PPP	31	
Walter-Lübeck-Preis 2024 für Silke Kind _____	32	
Sparda Leuchtfeuer - Fulminanter Endspurt sichert uns Platz 8	33	
Stützpunkt Dietersheim gewinnt DAK-Wettbewerb _____	33	
Sächsischer Inklusionspreis		33
Unsere "Sachsenmädels" erhielten die Sportmedaille in Silber	34	
Turniere		34
Quooker German Open 2024 in Nordhorn _____	34	
5. PingPongParkinson Weltmeisterschaften in Slowenien ____	34	
PingPongParkinson Juist Open 2024 – Tischtennis pur! _____	34	
PingPongParkinson Tischtennis-Spektakel in Dorsten		35
PPP nachgefragt		36
Zahlen, bitte oder die Statistiken		36
Statistik unseres YouTube-Kanals 2024 _____	36	
Webseiten Statistik _____	36	
Medienstatistik _____	37	
Statistik unserer Facebook-Seite _____	37	
Kleine INSTatistik _____	37	
Mitglieder-Statistik _____	37	
Anzahl Stützpunkte _____	37	
Mitgliedschaften		38
Kooperationen		39
DAS RESÜMEE 2024		40
DER AUSBLICK 2025		41

VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Freundinnen und Freunde von PingPongParkinson Deutschland e.V.,

ein weiteres Jahr voller bewegender Momente, intensiver Begegnungen und großartiger Erfolge liegt hinter uns. 2024 war für PingPongParkinson Deutschland e.V. ein Jahr des Wachstums, der Weiterentwicklung und des gemeinsamen Engagements für eine Sache, die uns alle verbindet: Menschen mit Parkinson durch Tischtennis mehr Lebensqualität, Freude und Gemeinschaft zu ermöglichen.

Unser Verein ist weitergewachsen – immer mehr Stützpunkte bieten regelmäßige Trainingsmöglichkeiten an, neue Mitglieder haben sich angeschlossen und unsere Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Besonders stolz sind wir auf die zahlreich durchgeführten STADA-Cup-Turniere, die nicht nur sportliche Erfolge brachten, sondern vor allem eines gezeigt haben: PingPongParkinson ist viel mehr als nur Tischtennis. Es ist ein Ort der Begegnung, der Motivation und des Miteinanders.

Ein Dankeschön gilt all denjenigen, die dieses Engagement mit Herzblut unterstützen, unseren ehrenamtlichen Helfern, den Landes-, Regions- und Stützpunktleitern sowie unseren Sponsoren und Partnern. Ohne euch wäre all das nicht möglich.

Der Blick auf 2025 ist voller Optimismus – mit neuen Ideen, spannenden Kooperationen und dem Ziel, PingPongParkinson noch stärker in der Öffentlichkeit zu verankern. Lasst uns diesen Weg weitergehen – mit Freude am Spiel, mit Mut zur Veränderung und mit der Gewissheit, dass wir gemeinsam etwas Großes bewegen können.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung und euer Vertrauen!

Im März 2025

Thorsten Boomhuis

Guido Niers

Heike Schroven

Silke Kind

DAS JAHR 2024 – DER VEREIN

Sportverband? Selbsthilfeorganisation? Nichts dergleichen?

Mit dieser Frage beschäftigte sich der Vorstand seit geraumer Zeit. Wo sind wir richtig untergebracht? Welcher „Mantel“ gibt uns die größten Möglichkeiten? Wie sind wir einzuordnen? Hier gab es die verschiedensten Punkte zu berücksichtigen. Zum Beispiel die Beiträge der verschiedenen Verbände (Landessportbund, Behindertensportverband, etc.) müssen dabei beachtet werden. Aufgrund unserer sehr geringen Mitgliedsbeiträge sind unsere finanziellen Möglichkeiten begrenzt. Wo wird uns welche Unterstützung geboten? Mit dieser Frage haben wir uns im Jahr 2023 intensiv auseinandergesetzt und dies im Jahr 2024 weitergeführt.

Der PingPongParkinson Deutschland e. V. fördert satzungsgemäß den Sport und hat die Förderung des Tischtennissports als Teil der physikalischen Therapie bei Menschen mit der Parkinson-Erkrankung als Vereinszweck. Daher ist PingPongParkinson Mitglied der zuständigen Sportverbände geworden.

Diese haben ihre Zurückhaltung hinsichtlich einer Aufnahme unseres Vereins zwischenzeitlich auch abgelegt. Im Ergebnis konnte so der Tischtennis Verband Niedersachsen seinen bereits seit vielen Jahren bestehenden Abwärtstrend hinsichtlich der Mitglieder im Jahr 2024 stoppen.

Mitglieder

Mit fast 2500 Mitgliedern und mehr als 260 Stützpunkten (über 200 aktive Stützpunkte) in ganz Deutschland sind wir innerhalb des Jahres 2024 von 1631 Mitgliedern und 198 Stützpunkten um weitere 869 Mitglieder und weitere 62 Stützpunkte überproportional stark gewachsen. Wir haben eine Bewegung ins Rollen gebracht, die Menschen mit Parkinson neue Chancen und Perspektiven bietet – und das mit viel Freude am Tischtennis.

Dass wir mittlerweile der größte Tischtennisverein Deutschlands sind, macht uns stolz.

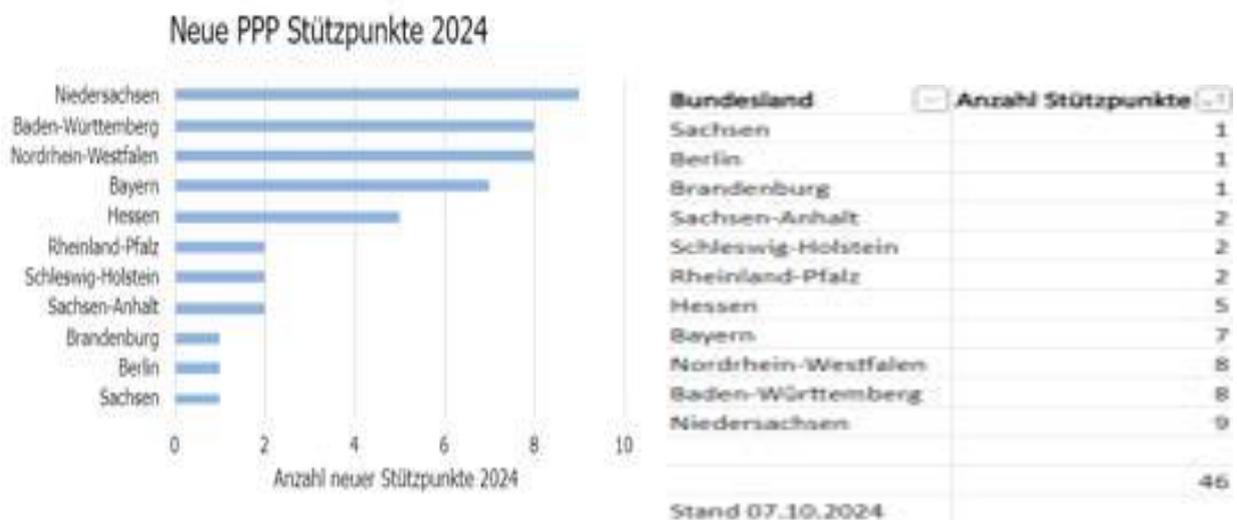
Doch noch wichtiger ist, was uns ausmacht:

Eine starke Gemeinschaft, in der Sport, Austausch und gegenseitige Unterstützung zusammenkommen.

Ein Blick auf unsere mitgliederreichsten Stützpunkte zeigt, wo unsere Bewegung besonders lebendig ist: Düsseldorf, Nordhorn und Münster gehören zu den Standorten mit den meisten aktiven Mitgliedern. Nicht nur hier, auch in allen anderen Stützpunkten, erleben wir täglich, wie Tischtennis Körper und Geist in Schwung bringt und noch dazu Menschen miteinander verbindet.

Um unsere Arbeit weiter voranzutreiben, ist es wichtig, dass wir sichtbar sind. Eine wachsende Mitgliederzahl zeigt nach außen, wie stark unsere Gemeinschaft ist – und motiviert andere, Teil davon zu werden. Dabei leistet der Mitgliedsbeitrag von monatlich **nur 1 € pro Person (!)** einen wichtigen Beitrag: Er hilft uns nicht nur, unsere Arbeit zu finanzieren, sondern würdigt auch das Engagement unserer zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit viel Herzblut im Hintergrund wirken und PingPongParkinson organisieren und lebendig halten.

Unser Erfolg beweist: Wir sind auf dem richtigen Weg. Doch wir möchten noch mehr Menschen erreichen und ermutigen, sich anzuschließen. Jedes Mitglied zählt und trägt dazu bei, unsere Bewegung weiter zu stärken. Denn gemeinsam können wir mehr bewegen – und PingPongParkinson ist der beste Beweis dafür!



Ob aktiv oder fördernd, die Mitgliedschaft im PingPongParkinson Deutschland e. V. kostet nur 12 € im Jahr, und das bleibt auch künftig so!

Eine unserer wesentlichen Aufgaben ist der Aufbau weiterer Stützpunkte. Hierfür teilen wir unser Know-how mit den Vereinen, beraten und stellen Info-Material zur Verfügung. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und noch bleibt es dabei: Die Mitgliedschaft in unserem Verein ist keine Bedingung für die Teilnahme an PingPongParkinson!

Mitgliederbefragung

Am 17. Februar wurde eine Mitgliederbefragung per Email versendet. Die Themen waren Turniere, Mitgliedspflicht und Mitgliedsbeitrag sowie ehrenamtliche Hilfe im Verein. 450 Mitglieder haben teilgenommen, 90% davon waren Personen mit Parkinson. Die Ergebnisse und die Gewinner der T-Shirts haben Heike und Thorsten in der Sendung PPP aktuell vom 19. Februar bekannt gegeben.

Ehrenamtsoffensive

Die Mitgliederbefragung hat ein erhebliches Potenzial an Mitgliedern ergeben, die an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Verein interessiert sind. Ein großes Dankeschön an euch alle, denn wir sind darauf angewiesen. Um dieses Potenzial möglichst optimal nutzen zu können, haben wir Auswertungen erstellt, verbunden mit ersten Ausarbeitungen hinsichtlich der möglicherweise delegierbaren Aufgaben für die Ressorts. Wir haben in einem ersten Schritt die interessierten Personen kontaktiert und eingebunden.

Datenschutz / DSGVO

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU ist vom Namen her in aller Munde. Fast jeder hatte schon Berührungspunkte mit der seit 2016 gültigen Verordnung, sei es bei Ärzten, Therapeuten oder Webseiten.

Die DSGVO betrifft jeden, der personenbezogene Daten verarbeitet, also auch uns als Verein und hierbei spielt es keine Rolle, ob diese in Papierakten oder digital gespeichert werden. Dass beispielsweise der Name, die Anschrift und das Geburtsdatum zu den personenbezogenen Daten zählen, wird jedem klar sein. Aber auch das Kauf-, Surf- und Klickverhalten in Verbindung mit der jeweiligen IP-Adresse sowie Fotos gehören dazu.

Das Thema DATENSCHUTZ wird bei uns großgeschrieben und wir gehen sehr transparent damit um. Das gilt sowohl für unsere Webseite und unsere Social-Media-Kanäle sowie den Aufnahmeantrag als Vereinsmitglied, der mittlerweile einen umfangreichen Teil zum Datenschutz enthält.

Und genau dieser große Anteil Datenschutz scheint Teilnehmer an den Stützpunkten zu verunsichern, sodass sie davon absehen, eine Mitgliedschaft bei PingPongParkinson

Deutschland zu beantragen. Deswegen hier einige Erläuterungen, warum wir das Thema Datenschutz im Mitgliedsantrag so handhaben:

Wir sind ein (bundesweit tätiger) Sportverein, der mit den diversen Angeboten und Veranstaltungen Aufklärungsarbeit zum Thema "Tischtennis gegen Parkinson" leistet und gleichzeitig Betroffene zusammenbringt.

- Unser Verein lebt wie jeder andere Verein durch seine Mitglieder.
- Für die Öffentlichkeitsarbeit ist es immens wichtig, entsprechendes Bildmaterial (Fotos und Videos) zu publizieren, denn (bewegte) Bilder sagen oftmals mehr als 1000 Worte.
- Die Vereinsarbeit ist nur durch die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten möglich.
- Dabei sind wir verpflichtet, die Vorgaben der DSGVO einzuhalten, was sowohl den Mitgliedern als auch dem Verein datenschutzrechtliche Sicherheit gibt.
- Das bedeutet im ersten Schritt, dass jedes Mitglied der grundsätzlichen Erhebung und Verarbeitung zustimmen muss.
- Wir möchten zum einen den Verwaltungsaufwand minimieren, aber auch unsere Mitglieder beim Thema Datenschutz mitnehmen und zeigen deshalb weitere Verwendungszwecke transparent auf, die einer erweiterten Zustimmung bedürfen.
- Jedes Mitglied hat natürlich das Recht, abgegebene Zustimmungen zu widerrufen.
- Unsere Vorgehensweise und die Formulierungen haben wir mit unserem Ansprechpartner für Datensicherheit abgestimmt.

**Besuchen Sie
uns auf**



Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

RKM-Arens Anlagenbau GmbH
 Dieselstraße 15
 D-49767 Twist
 Phone: +49 5936 9361-0
 Fax: +49 5936 9361-20
 E-Mail: mail@arens-anlagenbau.com
 www.arens-anlagenbau.com

Ihr Spezialist für
**Geothermie-
 Anlagen**

Vorstand und Mitarbeiter

Die Neuwahlen im Dezember 2024 haben keine Veränderungen in der Besetzung des satzungsgemäßen Gesamtvorstand („V4“) ergeben.

Gesamtvorstand

Geschäftsführender Vorstand



Thorsten Boomhuis

1. Vorsitzender

[Kontakt](#)



Guido Niers

2. Vorsitzender



Heike Schroven

Vorstand Finanzen

[Kontakt](#)



Silke Kind

Vorstand Stützpunkte

[Kontakt](#)

Im Jahr 2024 gab es auch weiterhin einen erweiterten konstituierenden Vorstand („V13“). Vom geschäftsführenden Vorstand bevollmächtigte Mitglieder (lt. Satzung §15)) sind dies:

- Isabell Meyer, Geschäftsführende Direktorin
- Harry Wißler, Leiter Entwicklung und Technik
- Michael Weinmann, Leiter Medien und Öffentlichkeitsarbeit
- Sabine Hermanns, Geschäftsführerin
- Helmut Oink, Leiter Spender und Sponsoring
- Gaby Thiede, Leiterin Datenpflege
- Nicole Klemp, Leiterin Buchhaltung
- Holger Duhn, Schriftführer

Seit 1.7.2024 unterstützt Manfred Greve auf unserer Bundesgeschäftsstelle Thorsten in seinen Aufgaben.



Ernst Hillenkamp und Thomas Lutter, neue Leiter für den PPP Förderfonds

Nachdem Lars Rokitta Ende September 2024 als Leiter des Förderfonds zurückgetreten ist, konnten wir nun mit Ernst Hillenkamp und Thomas Lutter zwei neue Leiter gewinnen.

Sozialfonds

ALLGEMEINES

- Eingerichtet durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 21. August 2022
- Nur Mitglieder des PingPongParkinson Deutschland e.V. dürfen Anträge stellen.
- Förderanträge an den neuen Förderfonds können seit 1.1.2023 gestellt werden

LEITER / LEITERIN

- Ernst Hillenkamp und Thomas Lutter seit Dezember 2024



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Analog zu den Aufgaben des Vereins laut Satzung, kann auf jeweiligen Antrag folgendes gefördert werden:

I. Organisation des Freizeit- und Breitensports sowie Trainingsbetriebes in den Stützpunkten:

- Erstattung des Mitgliedsbeitrages für den PingPongParkinson Deutschland e.V.
- Zuschuss in Höhe von 2,00 Euro pro Monat für die Mitgliedsbeiträge des Tischtennisvereins

II. Förderung und Teilnahme an sportspezifischen Veranstaltungen, wie insbesondere Turnieren und sportlichen Wettkämpfen:

- 20% des Bestandes des Förderfonds zum Stichtag drei Monate vor einer PPP-Weltmeisterschaft, werden zu gleichen Teilen den Teilnehmern angeboten. Die Auszahlung erfolgt, ohne gesonderte Antragsvoraussetzungen zu gleichen Teilen an alle Antragsteller.

III. Durchführung von Maßnahmen und Veranstaltungen zur Erhaltung und Förderung des körperlichen, seelischen und geistigen Wohlbefindens bei Erkrankung an Parkinson:

- Zuschuss in Höhe von 20% der Kosten für die Teilnahme an durch den PingPongParkinson Deutschland e.V. ausgeschriebenen Tischtennis-Lehrgängen im Doppelzimmer

ENTSCHEIDUNGS- TRÄGER

- Leiter / Leiterin des Fonds
- Vorstand Finanzen

PRÜFUNG / GENEHMIGUNG/ ABLEHNUNG

- Die Prüfung des Förderantrags erfolgt durch die Entscheidungsträger
- Die Genehmigung eines Antrages erfolgt durch einstimmigen Beschluss, ansonsten gilt der Antrag als abgelehnt.
- Der Beschluss muss nicht begründet werden

SPENDENKONTO

- IBAN: DE77 2675 0001 0151 8083 26
 - Kreissparkasse Nordhorn
-

Landes- und Regionsleiter

Sie sind die wichtigsten Personen in unserer Organisation und unterstützen die über 200 Stützpunktleiter: Die Landes- und Regionsleiter!

Auflistung der Landesleiter

Baden-Württemberg: Jan Schmauder (jan@pingpongparkinson.de)

Bayern: Sven Trautner (Sven@pingpongparkinson.de)

Berlin: Wolfgang Hoelscher-Obermaier (wolfgang.ho@pingpongparkinson.de)

Brandenburg:

Bremen: Sven Hinrichs (sven.hinrichs@pingpongparkinson.de)

Hamburg: Jens Burfeind (jensb@pingpongparkinson.de)

Hessen: Harry Wißler (harry@pingpongparkinson.de)

Mecklenburg-Vorpommern: Dorothea Brandt (dorothea.brandt@pingpongparkinson.de)

Niedersachsen: Sven Hinrichs (sven.hinrichs@pingpongparkinson.de)

Nordrhein-Westfalen: Silke Kind (silke@pingpongparkinson.de)

Rheinland-Pfalz: Mario Wilfried Müller (wilfried.mueller@pingpongparkinson.de)

Saarland: Mario Wilfried Müller (wilfried.mueller@pingpongparkinson.de)

Sachsen: Silvia Stahlberg (silvia.stahlberg@pingpongparkinson.de)

Sachsen-Anhalt: Silvia Stahlberg (silvia.stahlberg@pingpongparkinson.de)

Schleswig-Holstein: Britta Freimuth (Britta.freimuth@pingpongparkinson.de)

Thüringen: Silvia Stahlberg (silvia.stahlberg@pingpongparkinson.de)

Jahresbericht 2024 Ressort LL Hessen

Als besonderes Highlight konnten wir 2024 erstmalig einen Kooperationsvertrag mit einer Parkinson Spezialklinik abschließen. Durch das herausragende Engagement unseres neuen Regionsleiter Wendelin Schmidt konnten wir unter der Leitung von Wendelin Schmidt in den Gertrudis Kliniken einen Stützpunkt eröffnen. Zugleich gaben uns die Gertrudis Kliniken durch die Einladung zum Informationstag 2024 die Möglichkeit uns zu präsentieren.

Präsentationen von PPP Hessen

- Bad Homburg Kurhaus im Rahmen des Tennis ATP Turnieres
- Online-Kongress
- Informationstag Gertrudis Klinken
- SAT1 Regionalmagazin Hessen – Präsentation STP Bad Homburg

Landesleitertagung im November in Fulda

Am 9. und 10. November 2024 fand das dritte PPP-Landesleitertreffen diesmal in Fulda statt. Die Veranstaltung dient schwerpunktmäßig dem persönlichen Austausch zwischen den Landesleitern sowie mit dem PPP-Vorstand. Darüber hinaus wurden zentrale Themen wie das PPP-CRM, aktuelle Statistiken und Datenschutz diskutiert. Die Tagung wurde von Silke Kind organisiert, die als PPP-Vorstandsmitglied zuständig für die Stützpunkte ist. Auch der Sport kam nicht zu kurz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten an einem Abend die Gelegenheit im Stützpunkt Fulda Tischtennis zu spielen. Die intensiven und themenreichen Tage fanden ihren Abschluss bei gemeinsamen Abendessen in entspannter Runde.

Berichtsauszüge:

Regionalturnier in Berlin-Lichterfelde

Die Zahl der Stützpunkte in Berlin und im angrenzenden Umland hat mit (derzeit) 17 einen Umfang angenommen, der schwer von einem Einzelnen betreut werden kann. Daher haben sich einige PPPLer aus diesem Kreis bereit erklärt, den Landesleiter Wolfgang Hölscher-Obermeier als Regionsleiter zu unterstützen.

Der neue Regionsleiter Südwest, Andreas Klose, hat dies zum Anlass genommen, alle Mitglieder aus den betreffenden Stützpunkten am 29. September 2024 zu einem Kennenlern-Turnier in seinen Stützpunkt nach Berlin-Lichterfelde einzuladen.



Krankheitsbedingt gab es zwar einige kurzfristige Absagen, jedoch kamen 16 Spieler und Spielerinnen zusammen, wobei alle sechs Stützpunkte vertreten waren.

Gespielt wurden ausschließlich Doppel in Form eines

“Schleifchenturniers”. Dabei wurden in sieben Runden alle Paarungen mittels eines Kartenspiels ausgelost.

Angesichts der großen Leistungsunterschiede bei den Teilnehmern wurden die vermeintlich sechs stärksten Spieler gesetzt. Dadurch gab es insgesamt viele spannende Spiele mit oftmals knappen Ergebnissen.

Insgesamt hatten alle Teilnehmer viel Spaß, konnten sich etwas näher kennenlernen und freuen sich schon auf eine Wiederholung, denn der neue Regionsleiter Andreas Klose hat bereits erklärt, dass er nächstes Jahr erneut ein “Schleifchenturnier” durchführen will, nach Möglichkeit an einem anderen Standort.

Kooperation ermöglicht angeleitetes Training in Schleswig-Holstein

Am 25.08.2024 gab es in Boostedt eine Kick-Off-Veranstaltung des TTV SH (Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein) in Kooperation mit PingPongParkinson. Durch die finanzielle Unterstützung der Aktion Mensch, ist es möglich, monatlich ein Training für Menschen mit Parkinson anzubieten.



“Wir möchten den Menschen eine zusätzliche, durch Trainer angeleitete Trainingsmöglichkeit bieten und zusätzlich zu den Trainings, interessierte Übungsleiter im Umgang mit Parkinson schulen und spezielle Trainingsübungen mit an die Hand geben.” (Dörte Walkenhorst, TTV SH)

Die Aktion ist vorerst auf ein Jahr ausgelegt.

Ich freue mich sehr über die Kooperation mit dem TTV SH, haben doch die meisten PPP-Stützpunktspielerinnen und -spieler in Schleswig-Holstein leider nicht die Möglichkeit, ein angeleitetes Training in Anspruch nehmen zu können.

Ein besonderer Dank geht an Oliver Macke, dem Inklusionsbeauftragten des TTV SH, der diese Aktion initiiert hat. (Britta Freimuth, PPP-Landesleiterin Schleswig-Holstein)

Ehrung der TT-Stadtmeister von Rheda-Wiedenbrück

Die TT-Stadtmeisterschaften haben bei den TT-Sportlern in Rheda-Wiedenbrück nach wie vor einen hohen Stellenwert und so fanden diese Titelkämpfe nunmehr bereits zum 53. Mal statt.

Seit der Gebietsreform im Jahre 1971 sind die TT-Stadtmeisterschaften nur im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie einmal ausgefallen.

Viel Beifall gab es in den restlos vollen VIP-Räumen des SCW für die erfolgreichen Teilnehmern bei der Übergabe der Wanderpokale und Urkunden.



Die Organisatoren Klaus Vielmeier und Rainer Finck zogen insgesamt eine recht gute Bilanz und die Teilnehmerzahlen lagen diesmal wieder, wie vor der Corona-Pandemie, im dreistelligen Bereich.

Die Ehrengäste Marcel Knüwer, Bürgermeister Theo Mettenborg und Annette Ahn freuten sich mit Reinhard

Vering (3. v. links) über den Wanderpokal für die erste Stadtmeisterschaft der PingPongParkinson-Gruppe.

Was war am 13. Januar los in Eystrup?

Da die PPP Eystrup Open erst wieder 2025 stattfinden werden, hat Lars Rokitta dafür gesorgt, dass die Freiwilligen nicht ganz aus der Übung kommen. Am 13. Januar gab es da gleich drei Turniere in Eystrup. Zwei davon waren die STADA-Cups 1 und 2. Das dritte Turnier ist in seiner Art bisher einmalig. Es war ein Best of-Turnier, bei dem sich die 15 besten Spieler aus der PingPongParkinson-Welt begegneten.

... und wieder war es etwas Besonderes in Eystrup, da war das Flair, da war die Stimmung beim gemeinsamen Essen ...

Hochkarätiges Tischtennis in Oberhausen

Welt-/Europa- und deutsche Meister und Sieger zahlreicher Turniere rief Horst „Ede“ Schunk, selbst amtierender Weltmeister im Doppel, und sie kamen alle zu diesem Einladungsturnier nach Oberhausen.

Dimitrije Bilic: “Ich gebe gerne etwas zurück”

Viele PPP-Stützpunkte haben Trainer, aber der Stützpunkt Olympiapark hat mehr als das, nämlich eine lebende Legende. Dimitrije Bilic spielte (und spielt immer noch) unzählige Turniere, er gewann Medaillen in allen Farben, war Welt- und Europameister, trainierte jahrelang eine Mannschaft in der ersten Tischtennis-Bundesliga und war Landestrainer in Berlin.

Dimo lebt den Tischtennissport mit Haut und Haaren, und bis heute widmet er ehrenamtlich seine Zeit, um anderen den Sport näherzubringen, der ihn seit frühester Kindheit selbst begeistert und fasziniert.

In der Justizvollzugsanstalt Berlin-Tegel hat er mehr als ein Jahrzehnt Insassen nicht nur bei der Weiterentwicklung ihrer sportlichen Fähigkeiten betreut, sondern ihm lag auch daran, ihnen in den sozialen Kompetenzen nachhaltig Nutzen zu bringen.

Bei einem Treffen mit dem Stützpunktleiter Andreas Moroff war er von dem Enthusiasmus, der Spielfreude und der Fairness von uns PPPlern so beeindruckt, dass er sich seitdem auch bei uns als ehrenamtlicher Trainer engagiert.

Bei der Wahl der „Berliner Ehrenamtlichen des Jahres 2024“ landete „unser Dimo“ auf einem guten vierten Platz vier. Unabhängig davon ist er für die Angehörigen des Stützpunktes ihr „Ehrenamtlicher der Herzen“, und so gab es nach der Feierstunde beim Regierenden noch eine kleine Feier beim Training, bei der wir unsere Wertschätzung ausdrücken konnten.



Wir sind dankbar, von solch einem erfahrenen Trainer profitieren zu können. Er ist nicht nur ein Vorbild für viele von uns, sondern in allererster Linie ein wundervoller Mensch und Sportsfreund.

PingPongParkinson Stützpunkttreffen Sachsen und Thüringen

Am Samstag, den 16.11.2024, war es nach langer Vorbereitung endlich so weit. Um 10 Uhr viel der Start Gong zum Beginn unseres ersten Stützpunkttreffen von Ping-Pong-Parkinsongruppen aus Sachsen und Thüringen in der Geraer Panndorfhalle. Organisiert vom Stützpunktleiter Gera, Hans-Jürgen Döring, und sehr starker Hilfe vom TSV 1886 Gera-Leumnitz e.V. Gera.

Eröffnet wurde das Treffen vom 1. Vorsitzenden des TSV 1886 Gera-Leumnitz e.V. Marc-Manuel Moritz und dem Vertreter der Stadt Gera, Rene Soboll. Anwesend war auch die Landes- & Regionsstützpunktleiterin von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Silvia Stahlberg.

Ziel der Veranstaltung war der Austausch von Erfahrungen, das miteinander plaudern und natürlich vorrangig das ungezwungene Tischtennis an den 10 Platten in der Panndorfhalle.

Schnellmischten sich die ca. 40 Teilnehmer von verschiedenen Stützpunkten untereinander an den Platten, um einfach Tischtennis zu spielen. Nebenher wurde sich viel unterhalten und Erfahrungen ausgetauscht.

Am Ende des Tages sind mit Sicherheit alle mit einem zufriedenen Gefühl nach Hause gefahren mit den schönen Erinnerungen an diesen Tag. Gezeigt hat dies das Feedback aus verschiedenen Städten.

Danke auch den Teilnehmern aus Erfurt, Zeitz, Windischleuba und Chemnitz für ihren Besuch, ohne euch wäre die Veranstaltung sicher nicht gelungen.



Bad Homburg siegt beim Westenergie Cup

Am ersten November-Wochenende war es an unserem Stützpunkt Dorsten wieder so weit. 20 Teams von unseren bundesweit vertretenen Stützpunkten spielten das zweite Mal den Westenergie Parkinson Deutschland Cup aus.

Jedes Team bestand aus fünf Spielerinnen und Spielern – die sowohl in der Vor- als auch in der K.O.-Runde pro Begegnung ein Doppel und drei Einzel spielten. So wurde jeder Spieler gleichermaßen gefordert.

Mit einer geschlossenen Teamleistung gingen die Bad Homburger Spieler Harry Wißler, Wendelin Schmidt, Uwe Dahm und Frank Neubeck zusammen mit dem Gastspieler Heino Spehrer aus Wetzlar als Gruppensieger in die K.O.-Runde am Sonntag. Bis dahin hatten sie jede Partie mit 4:0 gewonnen.

Im Viertelfinale gegen Hannover blieb es bei der sauberen Weste, bevor im Halbfinale gegen Münster der Start mit einem verlorenen Doppel missglückte. Die drei Einzelspieler gewannen ihre Partien jeweils, sodass der weitere Weg Richtung Turniersieg mit einem 3:1 geebnet wurde.

Im Finale wartete das hoch favorisierte Team vom Stützpunkt Wuppertal auf die Hessen. Der beste Einzelspieler des Turniers ließ erwartungsgemäß auch im Endspiel nichts anbrennen und sicherte den Wuppertalern einen Punkt. Die anderen drei Partien konnte das Bad Homburger Team mit einer sehr guten Mannschaftsleistung für sich entscheiden und als verdienter Turniersieger die Heimreise antreten.



ACHTUNG - Gefälschte Emails im Umlauf



Anfang Dezember wurden im Namen unseres 1. Vorsitzenden Thorsten Boomhuis Emails verschickt, in denen darum gebeten wurde, Apple Prepaid Karten zu kaufen und die Codes per Mail zu versenden. Dabei handelte es sich um einen Betrugsversuch.

Entwicklung und Technik

Das CRM-System wurde 2024 erheblich erweitert. Folgende Funktionen wurden implementiert:

- Es wurde für den Vertrieb ein in sich geschlossenes System für Kontaktmanagement, Wiedervorlage von Vorgängen und eine Kontakthistorie entwickelt.
- Für die Stützpunktleiter wurde ein eigenes Web-Portal geschaffen was den Stützpunktleitern ermöglicht die Teilnehmer selbst zu verwalten. In diesem Zuge wurde das System dahingehend erweitert, dass ein Stützpunktleiter nun auch mehrere Stützpunkte betreuen kann.
- Es wurde ein eigener Stammdatenbereich für Kliniken mit eigenem Layer in der Google Map geschaffen.
- Zahlreiche kleinere Neuerungen im Bereich der Benutzerfreundlichkeit, sowie eine Dubletten Prüfung und Erweiterungen im Reporting wurden je nach Anforderungen im System mit aufgenommen:

Ausblick für 2025

- Erstellung ein RL- sowie eines LL-Portals
- Verwaltung von Sponsor- und Kooperationsverträgen
- Erweiterung des Reportings
- Erstellung von Tutorials

Hierzu wird noch Manpower im Bereich PHP Programmierung, Benutzer-Support und Tutorial-Erstellung gesucht.

Internationales Engagement

Unser internationales Engagement hat sich weiter deutlich ausgeweitet. So waren wir in nicht unerheblichen Umfang an der Vorbereitung des sportlichen Teiles der Weltmeisterschaften in Lasko beteiligt.

Der Vorstand steht weiterhin in regelmäßigem Austausch zu Nenad Bach in den USA, aber auch anderen Leitern von PPP-Nationen.

Alexander Flemming unterstützt PingPongParkinson



Tischtennis- und Clickballspieler Alexander Flemming, der schon früh im Garten des Elternhauses begann Tischtennis zu spielen, gehört jetzt zu unseren Unterstützern.

Weitere Details sind im Bericht auf unserer Webseite zu finden.

Buchveröffentlichungen

Tischtennistraining für Parkinson-Betroffene

Thorsten Boomhuis hat ein Buch veröffentlicht, das sich speziell mit Tischtennis für Anfänger mit Parkinson beschäftigt. Dieses Buch ist ein umfassender Leitfaden und behandelt unter anderem folgende Themen:

- Der Zusammenhang zwischen Tischtennistraining und Parkinson
- Ausrüstung und Material
- Tischtennistraining für Personen mit Parkinson mit zahlreichen Beispielübungen
- Schwerpunkte in den Bereichen Struktur des Trainings, Tischtennistechnik, Aufschlag und Rückschlag, Sturzprävention
- Stressbewältigung und Entspannung
- Vorbereitung auf das erste Turnier
- Besonderheiten der Tischtennisregeln bei PingPongParkinson

Das Buch ist ab sofort auf www.boomhuis.com/tischtennis bestellbar

Jetzt erst recht: Positiv leben mit Parkinson.

Das Buch zum Podcast mit 50 inspirierenden Lebensgeschichten

Positiv leben mit Parkinson - geht das überhaupt? Ja, sagen 50 Betroffene und Angehörige aus aller Welt. Sie sind zu Gast bei Kathrin Wersing im Podcast "Jetzt **erst** recht - Positiv leben mit Parkinson" und erzählen davon, was ihnen im Leben mit der Erkrankung Kraft und Zuversicht gibt. Ein Buch, das Mut zum Leben macht - trotz oder gerade wegen der Diagnose Parkinson! Jetzt erst recht! Fast jeder kennt jemanden, der an Parkinson erkrankt ist. Vom Alltag der Betroffenen und ihren Angehörigen wissen die

meisten Menschen jedoch wenig. Kathrin Wersing und Claudia Eyd, beide selbst seit Jahren an Parkinson erkrankt, haben die Lebensgeschichten von 50 Menschen (Silke Kind, Thorsten Boomhuis und einige andere sind mit dabei) mit Parkinson und ihren Angehörigen in diesem Buch zusammengefasst.

Vorträge, Veranstaltungen, Kooperationen

Prof. Falkenburger von der TU Dresden startet Studien bei PPP Dresden und PPP Zwickau

18.1.2024, 17.00 Uhr Vorträge mit Silke

„Neue Forschungsansätze zur Wirksamkeit von Tischtennis auf Parkinson“ mit Fragerunde an Dr. Robert Stojan, Uni Münster und Dr. Timo Klein-Soetebier, Sporthochschule Köln und Thüringen

15.2.2024 Vorträge mit Silke

„Fluktuationen und Dyskinesien - Möglichkeiten und Grenzen der Pumpenbehandlung und THS“ mit Fragerunde an Dr. Fogel, Oberarzt der Neurologie, Deutsche Klinik für Diagnostik Wiesbaden

19.2.2024 Vortrag von Silke über PPP bei Lions Eschwege und beim Symposium der Neurologen der Göttinger Uniklinik

16.4.2024 Vorträge mit Silke

„Diagnose Parkinson und die richtige Eingangstherapie“
Prof. Dr. med. David Weise, Chefarzt und stellv. Ärztlicher Direktor der Klinik für Neurologie

Wolfgang Krebs leitet das Schlosstheater Thurnau in Bayern. Dort hat der Schauspieler und Regisseur ein Theaterstück über Parkinson auf die Bühne gebracht: „Kleine Schritte“

Am Welt-Parkinson-Tag, 11. April 2024, hatte die Selbsthilfegruppe rund um Silvia Stahlberg im Zwickauer Rathaus eine Infoveranstaltung organisiert.

Klinikkooperation Rummelsberg durch Sven Trautner

Leuchtturmprojekt – Klinik für Neurologie Rummelsberg kooperiert mit PPP

Die bundesweit erste Kooperation dieser Art zwischen PPP und einer Klinik für Neurologie wurde am 27. März 2024 im Rahmen einer Kickoff-Veranstaltung endgültig besiegelt. Nach der Einleitung von PD Dr. Winterholler, der PPP in den höchsten Tönen lobte, hatten Kate Schmidbauer und Sven Trautner die Möglichkeit, vor rund 40 Patienten, Ergo und Physiotherapeuten einen Vortrag über PPP zu halten. Im Anschluss ging es mit einem Teil der Patienten an den Tisch, um den einen oder anderen Ball zu spielen. Die ersten ließen sich vom Tischtennis-Fieber anstecken und ruckzuck waren zwei Stunden vorbei.

Erstes Arbeitstreffen der 17 PPP-Stützpunkte in Berlin und Umland

Mit dabei war neben 21 Vertreterinnen und Vertretern der 17 PPP-Stützpunkte Berlin und Umland der Vizepräsident des BTTV Michael Loell. Diskutiert wurde hier über die Herausforderung, die Ehrenamtlichen nicht zu überfordern, aber trotzdem die steigende Nachfrage nach PPP befriedigen zu können.

Parkinsontage in Stadtroda

Am 14. und 15.5.2024 fanden im Asklepios Fachklinikum Stadtroda die 31. Parkinsontage statt. Einer Einladung von Professor Dr. med. David Weise folgend nahmen Silke Kind (Vorstand Stützpunkte bei PingPongParkinson Deutschland e. V.) und Silvia Stahlberg (PPP e. V., Stützpunktleiterin Zwickau/Landesleitung Sachsen) teil. Sie betreuten einen Informationsstand und hielten einen Vortrag in einem gut gefüllten Festsaal des Klinikums. Unterstützt wurden sie von Bernd Hopf und Frank Pliefke vom Stützpunkt Zwickau.

Am zweiten Tag übernahmen Andreas Hermsdorf (Stützpunktleiterin in Windischleuba), Beate und Heinz Kraus die Betreuung des Informationspunkts.

Hans-Jürgen Döring (Stützpunktleiter Gera) machte an beiden Tagen mit seinem Videobeitrag des MDR über seinen vor einem Jahr gegründeten Stützpunkt deutlich, wie wichtig Tischtennis für Parkinsonerkrankte ist.

Parkinsonntag in Anholt

Auf dem letztjährigen PARKINSON-TAG des Augusta-Hospitals hatten wir erstmalig Gelegenheit, uns mit einem Stand zu präsentieren. Jetzt ist die Fachklinik für Neurologie mit den Schwerpunkten Multiple Sklerose und Morbus Parkinson in Anholt eine weitere Kooperationsklinik.

Kooperation mit der Uniklinik Marburg

Es gibt eine Kooperation der Uniklinik Marburg mit dem TTC Ginseldorf, PPP Marburg und Silke Kind

Parkinson-Online-Kongress

Harry Wißler stellt PPP im Parkinson-Online-Kongress 2024 der Neurowerkstatt vor

Jubiläen und Sommerfeste

Bürgerfest des Bundespräsidenten – Besuch am PPP-Stand

Ein Glückstag – Freitag, der 13. September 2024 – auf dem Bürgerfest des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und Elke Büdenbender!

Zahlreiche Menschen aus ganz Deutschland waren eingeladen, die mit ihrem herausragenden ehrenamtlichen Engagement zu einer lebendigen Zivilgesellschaft beitragen.

Pamoja – gemeinsam stärker

Unter diesem Motto aus dem Partnerland Kenia machten beim Bürgerfest rund 50 Initiativen und Organisationen mit ihren Infoständen den Schlosspark zu einem "Markt des Ehrenamtes". Unser Stand war sowohl am Samstag als auch am Freitag gut besucht.

Der Bundespräsident wollte unseren Verein aus dem diesjährigen Partnerland Niedersachsen persönlich kennenlernen. Als er mit seiner Ehefrau Elke Büdenbender, dem Präsidenten der Republik Kenia William Ruto und dessen Ehefrau unseren Stand erreichte, griffen die vier besonderen Gäste zum Tischtennisschläger – wie schon zahlreiche Besucherinnen und Besucher vor ihnen.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (vorne r.) und Rachel Ruto, Ehefrau des kenianischen Präsidenten (vorne l.), mit Elke Büdenbender, Ehefrau des Bundespräsidenten (hinten r.), und William Samoei Ruto, Präsident der Republik Kenia (hinten l.), beim Spielen von Tischtennis am Stand der PingPongParkinson Deutschland e. V. während eines Rundganges beim Bürgerfest "Pamoja – gemeinsam stärken" im Park von Schloss Bellevue (1. Reihe, 3.v.l. Musalia Mudavadi, Ministerpräsident und Außenminister der Republik Kenia). Fotonachweis Bundesregierung / Fotograf Jesco Denzel

Sie spielten im gemischten Doppel miteinander und die Begeisterung war auch den anwesenden Zuschauern anzusehen. Beim anschließenden Gespräch mit unserem Vorsitzenden Thorsten Boomhuis informierten sich die Präsidenten über unseren Verein. Steinmeier machte dabei Hoffnung, sich alsbald mit dem Thema näher auseinandersetzen zu wollen.

Wir haben uns sehr über den hohen Besuch und die Unterstützung gefreut.

Unser Fazit: Mit unserer Präsentation auf dem Bürgerfest konnten wir viele Menschen auf die Arbeit unseres Vereins aufmerksam machen und Tischtennis gegen Parkinson als Therapie bekannter machen.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die in Berlin mitgeholfen haben.

Stadtjubiläum 50 Jahre Bad Camberg – PPP stellt sich vor

Am Sonntag, 25. August 2024, feierte Bad Camberg das 50-jährige Stadtjubiläum.

Am Nachmittag gab es aus diesem Anlass unter anderem eine „Vereinsmeile“ in der Innenstadt.

Auch die TG Camberg mit ihrer Tischtennisabteilung und PingPongParkinson stellten sich vor. Immer wieder blieben Besucher an unserer improvisierten Tischtennisplatte (ein Biertisch mit mobilem Netz) mit einem Lächeln stehen, um dann einen Schläger in die Hand zu nehmen und ihr Glück zu versuchen.



So kam man schnell locker ins Gespräch und wir konnten viel über PingPongParkinson erzählen.

Wir berichteten nicht nur über den positiven Effekt, den das Tischtennis spielen auf die

Parkinsonerkrankung hat, sondern auch über den Spaß, den wir dabei haben - ein Spaß, den die Besucher bei uns am eigenen Leibe erfahren konnten.

PingPongParkinson Sommerfest 2024 Bad Homburg

Das Sommerfest 2024 des Stützpunktes Bad Homburg war ein voller Erfolg und fand im gemütlichen Garten von Wendelin und seiner Frau Ines statt. Für das Event hatte Wendelin ein großes Zelt aufgestellt, in dem zeitweise bis zu 40 Personen Platz fanden. Die Teilnehmer waren eingeladen, etwas zum Essen mitzubringen, was zu einer vielfältigen und einladenden Atmosphäre beitrug.

Bereits zum zweiten Mal wurde dieses Fest ausgerichtet, und es war klar, dass die Gemeinschaft durch solche Veranstaltungen gestärkt wird. Die gesellige Runde ermöglichte es den Anwesenden, nicht nur mitgebrachte kulinarische Köstlichkeiten zu genießen, sondern auch eine gute Zeit miteinander zu verbringen und Erfahrungen auszutauschen.



Das Engagement von Wendelin und Ines, die den Rahmen für dieses Fest geschaffen haben, verdient besondere Anerkennung. Es zeigt, wie wichtig der Zusammenhalt

innerhalb der Gruppe ist und wie solche Treffen dazu beitragen können, das soziale Netzwerk zu festigen.

Das Sommerfest wird sicherlich in bester Erinnerung bleiben und die Vorfreude auf ein Sommerfest im nächsten Jahr wecken – wo auch immer dieses stattfinden mag.

Ehrungen

Herzlichen Glückwunsch, Nenad

Lieber Nenad,

vor sieben Jahren hast Du einen Stein ins Rollen gebracht, ohne zu wissen, wie groß und schnell dieser Stein werden sollte. Nach Deiner Diagnose hast Du auf Anraten eines Freundes begonnen Tischtennis zu spielen. Nach einem halben Jahr hast Du bemerkt, dass Deine Symptome sich verbesserten. Ein Zündfunke entstand und in Deinem Kopf entwickelte sich die Idee, Tischtennis speziell für Parkinson-Erkrankte anzubieten.

Damit hast Du unzählige Leben verändert.

PingPongParkinson war geboren und entwickelte sich rasant.

61 Teilnehmer waren bei der ersten Weltmeisterschaft in New York. In diesem Jahr 2024 waren mit 264 Sportlerinnen und Sportlern aus 22 Nationen bereits viermal so viel am Start.

Ohne Deinen Start in den USA würde es heute keine so große PPP-Familie geben.

Viele der Parkinson Erkrankten wären nicht regelmäßig an den Tischen, sondern würden betrübt zu Hause sitzen. Es würde diese Zeilen hier nicht geben und ich könnte mich nicht bei Dir bedanken, denn wir hätten uns wahrscheinlich nie kennengelernt.

Danke, Nenad für all die Freundschaften und Veränderungen, die durch PingPongParkinson entstanden sind.

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag!

Deine PPP-Familie aus Deutschland

Thorsten setzt noch einen drauf

Nenad Bach - ein großartiger Mensch, der mit seiner Musik schon ganz vielen Menschen auf der Welt Freude bereitet hat und mit seinem Kampf für den Weltfrieden und gegen Parkinson ein Vorbild nicht nur für mich, sondern für Tausende ist. Er hatte mit Sicherheit ein Lied verdient, dass sein unfassbares Engagement würdigt! Das aber ausgerechnet ich es sein würde, der dieses Lied erstellt, das kann man sich ebenso wenig ausdenken, wie

die Tatsache, dass es offenbar sogar „ziemlich gut“ ist. Hör doch mal rein! Den ganzen Song gibt es auf allen großen Musikplattformen!

Hör mal in dieses Album rein: Symphony of Care

https://open.spotify.com/album/0YuiBmqiUPkEJKbIJWipmc?si=agOm6_HCSq65DycYOH2q8Q

Thorsten Boomhuis ist Botschafter der Grafschaft

Für seinen unermüdlichen Einsatz für Parkinson-Erkrankte erhielt der Nordhorer Thorsten Boomhuis die Anerkennung als "Botschafter der Grafschaft". Er selbst machte die Erfahrung, dass praktizierter Tischtennissport die Symptome von Parkinson ausbremsen kann und holte im Jahr 2019 die Initiative „PingPongParkinson“ (PPP) aus den USA nach Deutschland. Im Mai 2024 richtete PPP die German Open in Nordhorn mit 280 Teilnehmenden aus 16 Nationen aus.

Dass die Grafschaft Bentheim die Geburtsstätte von PingPongParkinson ist, veranschaulicht Thorsten Boomhuis bei Turnieren immer wieder stolz durch sein Nordhorn-Trikot und berichtet im Austausch mit Teilnehmenden:

„Manche reisen wegen des Turniers an und sind plötzlich beeindruckt von der Schönheit unserer Region. Sie kommen dann ein zweites Mal in die Grafschaft – zum Tischtennis spielen *und* für einen Kurzurlaub.“



WIR sind Gewinner der regionalen „Sterne des Sports“

PingPongParkinson gewinnt den regionalen „Sterne des Sports“ Wettbewerb in der Grafschaft Bentheim! Und auch der Publikumspreis geht mit einer grandiosen Anzahl an Stimmen an PPP.

Danke an alle fürs Mitmachen



PPP gewinnt in Weser-Ems den 3. Preis bei „Sterne des Sports“

Wie kann ein Verein aus Nordhorn „Deutschland“ heißen?

Verleihung der Sportmedaille des Landes Niedersachsen

Für vorbildliche Vereinsarbeit wurde uns am 28. November 2024 die Sportmedaille des Landes Niedersachsen verliehen. Die Verleihung erfolgte im Gästehaus der Landesregierung durch den niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil gemeinsam mit der niedersächsischen Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens.

Die niedersächsische Sportmedaille ist die höchste sportliche Auszeichnung des Landes für Athletinnen und Athleten, Ehrenamtliche sowie Vereine, die sich in besonderer Weise um den niedersächsischen Sport verdient gemacht haben.

Die Ehrung erfolgt in vier Kategorien - auf Empfehlung einer unabhängigen Jury.



Harry Wißler und sein außergewöhnliches Engagement für PPP



Harry Wißler wurde dieses Jahr bei den German Open 2024 von der Sparkasse Nordhorn für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement geehrt.

Harry Wißler, geboren 1967, verheiratet und Vater einer Tochter, teilt mit seiner Familie die Leidenschaft für Tischtennis. Die Diagnose Parkinson traf ihn 2012 unerwartet. Drei Jahre vergingen, bis er durch den Anstoß seiner Tochter, die damals in der Hessenliga spielte, wieder den Tischtennisschläger in die Hand nahm.

2019 entdeckte Harry die Ausschreibung zur Parkinson-WM im Oktober und nahm Kontakt zu Thorsten Boomhuis auf. Gemeinsam reisten sie nach New York, wo Harry im Einzel die Bronzemedaille gewann. Besonders beeindruckte ihn die Freude der

Teilnehmenden am Tischtennisport. Nach der Rückkehr gründete er zusammen mit Thorsten den Verein PingPongParkinson Deutschland – der Start einer wahren Erfolgsgeschichte. Harry setzt sich seitdem leidenschaftlich dafür ein, Betroffene auf PingPongParkinson aufmerksam zu machen und sie zu motivieren, aktiv zu bleiben. Er war Mitorganisator der ersten deutschen Meisterschaften, die maßgeblich zur wachsenden Begeisterung für Tischtennis bei Menschen mit Parkinson beitrugen. Darüber hinaus ist Harry Stützpunktleiter in Bad Homburg, wo, zweimal wöchentlich, unter der Anleitung eines erfahrenen Trainers mit B-Lizenz trainiert wird. Hier treffen sich sowohl Senioren mit als auch ohne Parkinson. Zusätzlich fungiert Harry als Landesleiter für Hessen, wo er die Stützpunkte betreut und deren Anliegen unterstützt. Harry ist nicht nur lokal aktiv, sondern auch in ganz Deutschland unterwegs, um Sponsoren zu gewinnen und Kooperationen mit Verbänden und Vereinen aufzubauen. Zuletzt half er bei der Einrichtung einer Partnerschaft mit der Gertrudis-Klinik in Biskirchen, wo Wendelin Schmidt nun jeden Mittwoch zwei Tischtennisgruppen leitet. Seine Begeisterung für die positiven Effekte des Tischtennisports ist in allen seinen Aktivitäten spürbar. Als talentierter Softwareentwickler entwickelte Harry das CRM-System für unseren Verein PingPongParkinson und passt es laufend den Bedürfnissen an. Ohne sein Engagement wäre die Verwaltung der stetig wachsenden Stützpunkte und Mitglieder deutlich zeitaufwändiger.

Im August 2022 zog sich Harry aus gesundheitlichen Gründen aus dem Amt des Vorstandsvorsitzenden zurück, bleibt dem Verein aber als Gründungsmitglied und Leiter für Technik und Entwicklung erhalten.

Harry Wißler ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Sport und ehrenamtliches Engagement dazu beitragen können, die Lebensqualität trotz einer schweren Erkrankung zu verbessern.

Wir danken dir, Harry, für deinen unglaublichen Einsatz!



Walter-Lübeck-Preis 2024 für Silke Kind

Überraschung für **Silke Kind** am 12. Dezember abends während des Trainings: Der Bundestagsabgeordnete Michael Brand hat Silke Kind den **Walter-Lübeck-Preis 2024**

verliehen für ihr Engagement bei PingPongParkinson. Zuvor erhielt Silke die goldene Nadel des Landessportbundes Hessen. Silke war überwältigt von den Glückwünschen. Der Preis sei eine echte Motivation und sie widme ihn allen, die sich bei und für PingPongParkinson engagieren. “Für mich seid ihr alle in euren Stützpunkten in ganz Deutschland ein fantastisches Vorbild im Kampf um Parkinson. Aber ich sage auch meiner Stützpunktgruppe in Fulda danke schön, in der jede und jeder hinter mir steht. PingPongParkinson, das seid ihr alle und gemeinsam sind wir unschlagbar” schrieb Silke bei Facebook.

Sparda Leuchtfieber - Fulminanter Endspurt sichert uns Platz 8



526 teilnehmende Vereine und wir haben mit 1216 Stimmen Platz 8 erreicht! Dabei zeigte sich in der Abschlusswoche, wie stark die Gemeinschaft rund um PingPongParkinson ist. Immer und immer wieder wurde auf die Aktion aufmerksam gemacht – auf der Homepage, im Newsletter, in den Sozialen Medien und über WhatsApp. Mitglieder, Unterstützer, Freunde und deren Familienangehörigen waren Teil des fulminanten Endspurts, der uns über 1000 Stimmen einbrachte.

Wir danken JEDEM EINZELNEN, der zu diesem Ergebnis beigetragen hat.

Platz 8 bringt uns eine Fördersumme von 3.500 € ein – Danke an die Sparda Bank.

Stützpunkt Dietersheim gewinnt DAK-Wettbewerb



Wir freuen uns mit dem Team in Dietersheim über den ersten Platz im Landeswettbewerb der DAK mit dem Motto “Gesichter für ein gesundes Miteinander”.

Sächsischer Inklusionspreis



Am 3. Dezember 2024 wurde im sächsischen Landtag der Sächsische Inklusionspreis verliehen. Damit wurden herausragende Praxisbeispiele gewürdigt, die u.a. das gelungene inklusive Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung erlebbar machen.

In der Kategorie Sport für Vereine bis 250 Mitglieder wurde der Leipziger Tischtennisverein Leutzscher Fuchse 1990 e.V. ausgezeichnet. Hier ist Inklusion gelebte Realität. Über 200 Aktive aller Altersgruppen spielen und trainieren in der eigenen eigene barrierefreie Halle.

Unsere “Sachsenmädels” erhielten die Sportmedaille in Silber

Bei der Sportlerehrung des Landkreises in der Sachsenlandhalle Glauchau wurde auch PingPongParkinson Zwickau geehrt.



Turniere

Quooker German Open 2024 in Nordhorn

Die (Live-)Ergebnisse können auf unserer Webseite eingesehen werden:

<https://www.pingpongparkinson.de/turnier-ergebnisse?mkttid=635a9a40>

Jede Menge Videomaterial ist auf unserem YouTube-Kanal (siehe weiter unten) zu finden.

100 freiwillige Helferinnen und Helfer waren vor Ort.

5. PingPongParkinson Weltmeisterschaften in Slowenien

ALLE Informationen hierzu auf der offiziellen Webseite pppwc.org. Hier ein paar

Kurzlinks:

Eröffnungszereemonie https://youtu.be/_xyZYv11FGY

Siegerehrung <https://youtu.be/u2-3cnXaOYA>

Endstand <https://pppwc.org/tournament/pppwcc-2024-4/final-standings>

Links zu diversen Videos

<https://pppwc.org/tournament/pppwcc-2024-4/gallery>

PingPongParkinson Juist Open 2024 – Tischtennis pur!

Die erste PingPongParkinson JUIST OPEN fanden vom 20.09.2024 bis 22.09.2024 auf Juist an der Jugendbildungsstätte Theodor Wuppermann e.V. statt. Dieses international

offene Tischtennisturnier wurde ausschließlich für an Parkinson erkrankte Menschen ausgerichtet.

Das Teilnehmerfeld war auf 28 Spielerinnen und Spieler begrenzt, die in einer Klasse jeweils im Einzel und im Doppel antraten. Gespielt wurde jeweils Vorrunde sowie Haupt- und Trostrunde im Doppelten K.O.-System.

Im Starterfeld befanden sich u.a. mit Norbert Hase und Ede Schunk, die amtierenden Weltmeister im Herren-Doppel sowie mit Sandra Müller und Claudia Rehr amtierende Deutsche Meisterinnen im PingPongParkinson Tischtennis. Spannende Spiele und spektakuläre Ballwechsel waren somit zwar schon zu erwarten, aber das so ausgezeichnetes Tischtennis geboten wurde, war sensationell.

Am Ende hieß der erste Gewinner der Juist Open im Einzel und zusammen mit Melanie Jeska im Doppel jeweils Norbert Hase! Auf den Plätzen Peter Schüler mit Heiko Probst und Claudia Rehr mit Menno Friedrichs im Doppel und Heiko Probst und Stephan Schroeter im Einzel. Norbert Hase meinte danach: „So gut wie hier habe ich noch nie gespielt!“



PingPongParkinson Tischtennis-Spektakel in Dorsten



Am Freitag, den 13.10.2024 bis Samstag, den 14.10.2024 spielten 16 Teams der Selbsthilfegruppe PingPongParkinson um den Vereinten Volksbank Deutschland-Cup. Aus dem ganzen Bundesgebiet kamen der Einladung des Ausrichters TTV Hervest Dorsten die beste Mannschaft Deutschlands auszuspielen 70 PingPongParkinson-Spieler und Spielerinnen nach.

Ostfriesland und Eystrup, die beiden Favoriten, bildeten das Finale.

Auch hier waren die Spiele spannend bis zum letzten Ball und am Ende gewann aufgrund der mehr erspielten Sätze das Team um Norbert Hase aus Varel den Sieg gegen Lars Rockittas Team aus Eystrup. Erster Deutschland-Cup Gewinner der Vereinten Volksbank ist also Ostfriesland geworden.

Mit dem Gewinn des Deutschland-Cups darf sich Varel jetzt erster deutscher PingPongParkinson-Mannschaftsmeister nennen.

PPP nachgefragt

In 2024 interviewte Norbert König in dieser Rubrik

Toni Innauer, Skilegende, Olympiasieger, Nationaltrainer und langjähriger ÖSV-Sportdirektor

und

Dr. Martin Spatz, Managing Director und Head of Specialty Business Germany der STADApHarm GmbH

Zahlen, bitte oder die Statistiken

Statistik unseres YouTube-Kanals 2024

- 907 Abonnenten
- 134.696 Aufrufe
- 10.000 Stunden Wiedergabezeit
- 131 Videos
- 1 Shorts
- 12 Livestreams

Stand: 30. Dezember 2024

Webseiten Statistik

- 17201 Besucherinnen / Besucher

- 25290 Sitzungen
 - 82936 Seitenaufrufe
- (Stand: 30. Dezember 2024)

Medienstatistik

- 320 Zeitungsberichte *
- 75 Online-Berichte *
- 41 Fernsehbeiträge
- 14 Radiobeiträge
- 15 Podcasts

*Die Zeitungs- und Onlineberichte sind noch nicht aktuell (Stand: 30. Dezember 2024)

Statistik unserer Facebook-Seite

- 35 neue Beiträge
 - 1970 Gefällt-mir-Angaben
 - 2138 Follower
 - 2518 erreichte Personen
 - 955 Beitragsinteraktionen
- (Stand: 30. Dezember 2024)

Kleine INSTAistik

- 79 Beiträge
 - 874 Follower
 - 76 Gefolgte
- (Stand: 30. Dezember 2024)

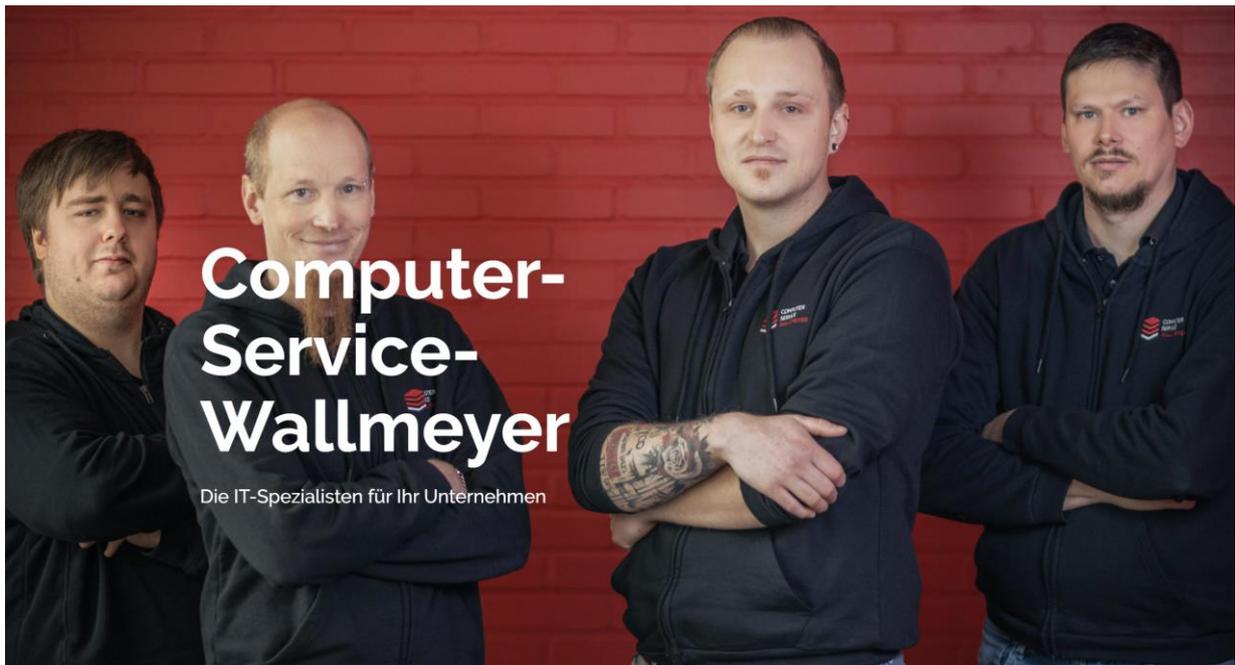
Mitglieder-Statistik

- Mitglieder 2367
- ausgetretene Mitglieder gesamt 48
- höchste Mitgliedsnummer 2415

Anzahl Stützpunkte

261

Stand: 30. Dezember 2024



COMPUTER
SERVICE
WALLMEYER

CoSWa GmbH
Alfred-Mozer-Str. 84
48527 Nordhorn
E-Mail: info@coswa.it
Tel.: +49 5921-3083753
Fax: +49 5921-3083759

**PingPongParkinson-
Supporter der
ersten Stunde!**

Mitgliedschaften

Der PingPongParkinson Deutschland e. V. ist Mitglied der Deutschen Hirnstiftung. Diese berät unsere Mitglieder bei Fragen von der Diagnose bis zur Therapie und vermittelt Betroffenen den aktuellen Wissensstand aus Forschung und Praxis.

Servicetelefon 030 / 531 437 936

Montag – Freitag (10 – 14 Uhr)



Zudem engagieren wir uns in verschiedenen Parkinsonnetzwerken.

Kooperationen

PingPongParkinson kooperiert unter anderem mit:



PARKINSONLINE

Parkinson-Selbsthilfegruppe im Internet, e.V.

PING
PONG
PEOPLE

die kleine aber feine Kollektion hochwertiger
Bekleidung mit unserem Logo

Die einige hundert Beiträge umfassende Webseite ist eine einzigartige Sammlung von Infos rund um das Thema Parkinson.



Parkinson Journal

PingPongParkinson-Hauptsponsor

STADA

DAS RESÜMEE 2024

Unser Jahresbericht 2022 (im Jahr 2023 ist kein Jahresbericht veröffentlicht worden) definierte die folgenden Ziele für das Jahr 2023. Wir resümieren, inwieweit sie erreicht wurden:

Ziel: Klärung der Zugehörigkeit: Wohin gehört der PingPongParkinson Deutschland e. V.?		Resümee, siehe oben!
Ziel: Mitgliederzahl: Wir streben eine wachsende Mitgliederzahl an.		Ende 2024 verzeichneten wir die stolze Anzahl von 2367 Mitgliedern! Resümee, siehe oben!
Ziel: Ausbau des PPP easy-Systems: Das bereits etablierte PPP easy-System ©by Harry Wißler soll weiter ausgebaut und ergänzt werden.		Was wir da haben, ist mit Geld nicht zu bezahlen und hilft uns sehr bei der rasanten Entwicklung des Vereins. In 2024 kamen viele weitere hilfreiche Funktionalitäten hinzu. Resümee, siehe oben!
Ziel: Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Fachkliniken		Mit dem Augustahospital Anholt, der Dr. Becker Kilani-Klinik, der Gertrudis Klinik Parkinson Zentrum GmbH und dem Krankenhaus Rummelsberg in Kooperation mit unserem Verein, haben vier weitere Fachkliniken das Spielen von Tischtennis zum Teil der physikalischen Therapie bei Parkinson gemacht. Die Patienten in der Parkinson-Komplextherapie gehen u.a. mit ihren Therapeuten zum Tischtennis-Training. Die Ausweitung der Kooperation zwischen Fachkliniken und unserem Verein wird weiter forciert.
Ziel: Etablierung der Turnierserie PPP STADA-Cup		Die PingPongParkinson-Turnierserie ist in 2024 sehr erfolgreich weiterentwickelt und ausgebaut worden. So wurden im Jahr 2024 mehr als 36 PPP STADA Cups gespielt!

DER AUSBLICK 2025

Der PingPongParkinson Deutschland e. V. verfolgt weiterhin ambitionierte Ziele!

1. Vereinsstrukturen weiter auf- und ausbauen
2. Ausbau Sponsoring und Spenden
Unser Verein lebt – bis auf die sehr geringen Mitgliedsbeiträge – ausschließlich von Sponsoren und Spendern. Wir arbeiten intensiv daran, dieses Ressort weiter auszubauen
3. Anerkennung als Reha-Sport erhalten und dann das Angebot deutschlandweit ausbauen
4. Ausbau unseres EasyCRM-Systems
 - Erstellung ein RL- sowie eines LL-Portals
 - Verwaltung von Sponsor- und Kooperationsverträgen
 - Erweiterung des Reportings
 - Erstellung von Tutorials
5. Forschung anschieben
Durch permanente Präsenz in der Öffentlichkeit müssen wir Aufmerksamkeit erreichen. Nur so kann unser gemeinsames Ziel – Gelder für die Forschung einzuspielen und eigene Forschungsprojekte voranzutreiben – erreicht werden.
6. Ausrichter für künftige Quooker PPP German Open und PPP-Weltmeisterschaften suchen, finden und hochklassige Veranstaltungen daraus machen.
7. Möglichst viele Parkinson erkrankte Personen erreichen und zum Tischtennis bewegen.

PingPongParkinson-Hauptsponsor

STADA